20.01.08

Auserwählte, liebe Freunde, lebt in Mir diese große Zeit, tut was Ich euch sage, erfüllt jeden Tag Meinen Willen. Sorgt euch nicht darum was ihr tun und wie ihr es tun müsst, Ich, Ich Jesus, euer Herr, werde euch führen.

Geliebte Braut, wie viele Gedanken sind in deinem Kopf, du möchtest Meinen Plan für die Zukunft über dich und über die Welt kennen, du möchtest jetzt schon wissen was du wirst tun müssen. Geliebte Braut, wenn Ich, Ich Gott, die Zukunft verborgen halte, sei es die nahe wie die ferne und sie mit einem Schleier verhülle, bedeutet es, dass dies gut ist für Mein Geschöpf. Tut es dir leid, in Gedanken nicht einen Plan vorbereiten zu können?

Du sagst Mir. Unendliche Liebe, ich denke an die Propheten der Vergangenheit: keinem von ihnen hast Du in einem Male gesagt, was sie im Laufe ihres Lebens hätten tun müssen, sondern hast sie von Mal zu Mal geführt, auch über ihre nahe und ferne Zukunft hast Du einen Schleier gelegt, dies hast Du getan, Angebeteter Gott, so soll es sein, Dein Wille ist Vollkommen. Der Mensch, in seiner Schwachheit, möchte alles im Voraus planen, der Sinn fürchtet die plötzlichen Veränderungen. Verzeihe uns, Süßeste Liebe, hilf uns, uns immer mehr der Welle Deiner Wunderbaren Liebe hinzugeben. Das Kind welches eng an das Herz der Mutter gedrückt ist, ist glücklich, es fragt nicht wohin sie geht, was sie zu tun gedenkt, er ist glücklich bei ihr zu sein. Wir hingegen möchten immer alles im Voraus wissen, Deine Barmherzigkeit jedoch hält uns die Zukunft verborgen, weil sie die vollständige Hingabe an Dich, Liebster, will. Mache mit uns, Angebeteter Gott, wie Du es mit dem Propheten Samuel machtest: rufe uns und schenke uns Deine Anordnungen, wir werden sie mit Freude von Mal zu Mal erfüllen.

Geliebte Braut, so werde Ich es machen. Jene die Mein sind im Herzen und im Sinn, müssen sich nicht abmühen um zu begreifen was Ich von ihnen will und wie sie es tun müssen, Meine Worte sind klar und die Führung sicher. Ich liebe es, die nahe und ferne Zukunft zu verschleiern, dies belastet nicht jene die ganz Mein sind im Herzen und im Verstand, weil sie wissen, dass Meine verborgenen und offenkundigen Pläne stets der Liebe sind. Durch Meinen Willen werden große Ereignisse geschehen, ihre Bedeutung wird klar sein für die Seelen die Mir gehören, aber werden umnebelt bleiben für all jene die sich Meiner Liebe nicht öffnen wollten, die Erkenntnis der Ereignisse und ihre Bedeutung ist eine Gabe für die schönen Seelen die ganz Mein sind.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, die Dir verschlossene Welt, wird wenig begreifen von dem was geschehen wird, wie sie auch in diesem Augenblick wenig von Deiner Vollkommenen Denkweise begreift: neben den schrecklichen Ereignissen geschehen auch erhabene; jene die ganz Dein sind trösten sich, da sie in der Welt Deinen Plan des Heils sich entfalten sehen, sie sehen und genießen die Wunder Deiner Liebe. Jene die sich Dir nicht geöffnet haben, sehen nur die grauenhaften Ereignisse und zittern innerlich, es schwindet die Freude und die Hoffnung wird geringer, so wird das Leben eine Reihe von Ereignissen die hart zu ertragen sind, während die Hoffnung zu einem rauchenden Lichtlein wird. Angebeteter Jesus, mit Dir im Herzen und im Verstand ist das Leben ein süßer und sicherer Flug zur Ewigkeit der Freude die Du vorbereitet hast, aber das Leben dessen der nicht auf Dich hofft, ist eine fortwährende Qual, ist Schmerz und Enttäuschung. Du bist das Licht der Welt, die Sonne unserer Existenz, wenn die Sonne an einem Tag nicht aufgehen, nicht scheinen würde, was wäre das für ein Tag? Ich denke an das Leben jener die nicht Dich im Herzen haben: es ist wie der Tag ohne das Sonnenlicht, es ist eine Nacht die immer Furcht einjagt.

Geliebte Braut, Mein Glühender Wunsch ist es, die Sonne jedes Lebens zu sein, Ich will im Dasein jedes Meines Geschöpf erstrahlen, aus diesem Grund habe Ich es erschaffen: damit es in der Freude und nicht in der fortwährenden Qual sei. Ich, Ich Gott, erschaffe immer für die Freude, Ich, Ich Gott, bin die Liebe und kann niemals für den Schmerz das Leben spenden, hast Du dies gut verstanden, Meine geliebte Braut?

Angebeteter Jesus, dies hast Du mir schon als Kind begreifen lassen, ich habe verstanden, dass von Dir nur Freude kommt und süße Verheißungen. Wenn der Mensch klagt und leidet ist es nicht weil es Dein Wille ist, sondern weil Du es zulässt, Du erlaubst das Leid eines Augenblicks um Freude ohne Ende zu geben. Ich weiß, Liebster, weil Du es offenbart hast in den vertrauten, geheimen, süßen Gesprächen, dass Dein Plan der Liebe und der Freude für die ganze Schöpfung ist. Zu Beginn war sie freudig, ganz Schönheit und Harmonie, durch die Sünde des Menschen hat sich alles geändert: der Schmerz ist in das menschliche Leben getreten, in die ganze Schöpfung, die nun in den Geburtswehen leidet und klagt und auf die Veränderung wartet, die Du, Allerheiligster, verheißen hast. Ich weiß, dass alles, alles sich verändern wird, nicht durch Menschenhand, sondern durch Deinen Willen: Du wirst eine neue Erde und neue Himmel machen. Wenn ich grauenhafte Dinge geschehen sehe, denke ich immer an Deine erhabene Verheißung; eng an Dein Wunderbares Herz gedrückt warte Ich darauf, dass sie sich erfülle.

Geliebte Braut, sei gewiss, sei dir sicher, Meine Verheißungen erfüllen sich immer, in Meiner Zeit und nach Meiner Denkweise. Bleibe an Mich gedrückt, süße Braut, Ich werde dir jeden Tag Meine Wunder zeigen und du wirst die Köstlichkeiten Meiner Treuen und Ewigen Liebe genießen. Vertraue auf Mich, hilf den Seelen sich Meiner Liebe zu öffnen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus

Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, Ich bin auch an diesem großen Tag den Gott euch schenkt bei euch, heute ist Sein Tag, Er wartet auf euch, um euch Seine erhabenen Gaben zu schenken: Sein Wort, Seinen Leib, Seinen Segen. Geliebte Kinder, heiligt den Festtag und lasst Jesus nicht warten, Der sich nach euch sehnt, euch ruft, euch Seine Gnade reichen will für euer Leben und es ein freudiger Flug zur Ewigkeit mit Ihm werden lassen will. Geliebte Kinder, Ich bitte euch aktiv an der Heiligen Messe teilzunehmen, mit großer Aufmerksamkeit das Wort Gottes zu hören und Es zu betrachten, lasst Es ins Herz dringen und dann lebt Es jeden Tag. In dieser so einmaligen und besonderen Zeit bitte Ich euch sehr tatkräftig zu sein, denn die Seelen die der Gnaden bedürfen sind in großer Anzahl, ihr, geliebte Kinder, könnt ihnen durch eure Tatkraft stark helfen. Während der Feier der Heiligen Messe geschehen wunderbare Wunder der Gnade, Jesus will gewähren, will die schönsten Dinge gewähren, ihr, geliebte Kinder, müsst demütig sein und bitten, wer Jesus mit demütigem Herzen bittet, erhält immer, erhält immer was gut für ihn ist. Geliebte Kinder, welcher große Herr sagt zu euch: Bitte, bitte mich, denn ich will dich zufrieden stellen?

Meine kleine Tochter sagt Mir: Heiligste Mutter, es gibt auf Erden nicht einen solchen Herrn, im Gegenteil, die Großen der Erde verlangen und verlangen und haben nie genug. Ich denke an das Volk Israel, als es Samuel darum bat, seinen Wunsch vor Gott hinzutragen, einen König zu haben. Der Prophet erklärte gemäß dem Willen Gottes was geschehen wäre, wenn es Gott als König abgelehnt und einen Menschen erwählt hätten. Siehe, was die Großen der Erde tun: sie verlangen und verlangen, aber geben nicht. Heiligste Mutter, ich bin gerührt wenn ich betrachte, wie Jesus, der König der Könige, wenig verlangt um die schönsten Dinge zu geben, die erhabensten Gaben, Er geht so weit, Sein Eigenes Leib als erhabenste Gabe zu schenken. Alle Menschen der Erde müssten zu Seinem Altar eilen um sich von Ihm zu ernähren, aber so ist es nicht. Wie einsam sind die Altäre der Erde, dort wo der Heiligste Jesus Sich hingibt! Geliebte Mutter, warum haben die Menschen nach zwanzig Jahrhunderten seit dem Kommen Jesu in die Welt, seit Seiner Menschwerdung, Seine Unendliche Größe, Seine Erhabenste Gabe der Liebe noch nicht verstanden? Nach so langer Zeit müsste jeder Mensch leben um Jesus zu loben, um Ihm zu danken, um sich von Seinem Heiligsten Leib zu ernähren, um Ihn jeden Augenblick des Lebens anzubeten, dies müsste er tun, aber es sind noch wenige jene die es verstanden haben. Heiligste Mutter, dies ist ein großer Schmerz für all jene die mit Herz und Sinn Jesus und Dir gehören.

Geliebte Kinder, Gott lässt dem Menschen die Freiheit seine Wahlen zu treffen, alles kann er tun, er ist frei, aber über alles wird er vor Jesus Rechenschaft ablegen müssen. Geliebte Kinder, die Gabe der gewährten Freiheit wird nicht genommen werden. Betet, geliebte Kinder, ohne Unterlass und opfert euch auf, damit jeder Mensch Gott sein Herz und seinen Verstand öffne. Während der Feier der Eucharistie kann man die größten Gnaden erlangen, bittet, geliebte Kinder und Jesus wird euch gewähren.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria